



marianneweber

Gymnasium

Schulbrief Weihnachten 2020

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen,
nun ist dieses besondere Jahr 2020 fast an seinem Ende angelangt. Wir blicken zurück auf für uns alle neue, ungewohnte Momente und Herausforderungen. Bereits im Sommer haben wir ausführlich davon berichtet, was die coronabedingte Schulschließung sowie die Rückkehr zum Unterricht in geteilten Klassen und Kursen für uns als MWG konkret bedeutete und welche Herausforderungen es zu meistern galt. Auch konnten wir davon berichten, welch positive Entwicklungen, insbesondere bezüglich des digitalen Fortschritts, wir in dieser Zeit vollzogen haben.

Wie froh waren wir, zu Beginn des Schuljahres 2020/21 unsere Schüler*innen wieder im Klassen- bzw. Kursverband vor uns sehen zu können! Mit der Wiedereinführung des „normalen“ Präsenzunterrichts ohne geteilte Klassen und Kurse ab dem Schuljahr 2020/21 verlief dann aber keineswegs alles wieder wie zuvor. Der hohe Organisationsaufwand durch die geteilten Klassen fiel zwar glücklicherweise weg, doch neue Herausforderungen stellten sich: **Stichworte Maskenpflicht im Unterricht, Pausenaufsicht, Krankheitssymptome, Sportunterricht, gemischte Kurse, Lüften, Chor, Musikunterricht, Literaturkursarbeit, Desinfektion u.v.m..** Auch die digitale Entwicklung wurde parallel intensiv weiter vorangetrieben.

Da „Corona“ mit seinen Auswirkungen für uns alle also immer noch Thema war und ist, werden die

damit verbundenen Herausforderungen im folgenden Brief aus verschiedenen Perspektiven mehrfach Erwähnung finden.

Bereits an dieser Stelle möchten wir Ihnen und euch, liebe Eltern, Kolleg*innen und Schüler*innen, von Herzen danken für das so verantwortliche Mittragen der notwendigen **Hygienemaßnahmen**. Das hat dazu geführt, dass wir als Schule bisher eher glimpflich durch diese Zeit gekommen sind und fast keine Teilschließungen o.ä. notwendig wurden. **Danke!**

Wenn Sie diesen Brief in den Händen halten oder online lesen, hat gerade, nach Redaktionsschluss, unser alljährlicher **Weihnachtsgottesdienst als Videoformat** stattgefunden. Leider mussten wir uns im Sommer von Pfarrer Dr. Ulf Zastrow durch seinen Weggang nach Hilodesheim verabschieden und danken an dieser Stelle, wie wir es auch bereits im Verabschiedungsgottesdienst in St. Nicolai getan haben, ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und Verbundenheit. Mit Gottesdiensten in unserer Partnerkirche St. Nicolai und Andachten direkt bei uns in der Schule hat sich Herr Zastrow in enger Zusammenarbeit mit der Fachschaft Religion in besonderer Weise für uns als Schule engagiert.

Wir freuen uns sehr, dass Pfarrer Jörn Schendel seine Vertretung übernommen hat und gleich bereit war, den diesjährigen Weihnachtsgottesdienst als Videoformat mit uns zu gestalten. Ihm war es gemeinsam mit den Kolleg*innen und Religionskursen wichtig, deutlich zu machen, dass wir mit der Aufforderung des Engels „**Fürchtet euch**



„Fürchtet euch nicht!“

(Motto des diesjährigen Weihnachtsgottesdienst)



Die 6c bei den Proben für den diesjährigen Weihnachtsgottesdienst im Videoformat - coronagerecht mit Mundschutz und Desinfektionsmittel, deren Verwendung geschickt in das Krippenspiel eingeflochten wurde!



Lasse Eversmeier unterstützt professionell beim Filmen.

nicht!" unseren unsicheren, angstbesetzten Zeiten auch Hoffnung und Zuversicht entgegensetzen können.

Ganz herzlichen Dank allen Kolleg*innen, die bereit waren, sich auf dieses neue Format einzulassen und aktiv in Orchester, Anspiel und Wortbeiträgen mitgewirkt haben! Ein besonderer Dank gilt unserem Musiklehrer und Kantor Frank Schreiber und unserem Schüler Lasse Eversmeier, die uns mit vielen Stunden Einsatz maßgeblich bei der technischen Umsetzung geholfen haben.

Begrüßen möchten wir in diesem neuen Schuljahr Herrn Dr. Hildebrandt als neuen Kollegen an unserer Schule mit den Fächern Chemie und Sozialwissenschaften. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! In diesem Herbst fanden aufgrund einer recht hohen Anzahl an Referendar*innen besonders viele Examensprüfungen statt. Wir freuen uns sehr, dass alle bestanden wurden, gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft!

Wie schon beim Weihnachtsgottesdienst erhoffen wir uns auch von den folgenden Berichten, dass sie doch dazu beitragen mögen, den Blick von der zum Teil angstbesetzten Stimmung wegzulenken hin zu all den schönen und bereichernden Momenten, die trotz Corona möglich waren. Hier sei vorab schon einmal auf das **6. MWG-Kolloquium Teil I und II** verwiesen, auf **Klassenfahrten** und **Wandertage**, auf **kreative Formen des Unterrichts im Freien**, auf das neue Fach **Darstellen und Gestalten** u.v.m..

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle bereits auf unsere überarbeitete **Homepage** und unseren neuen **Instagram Account** unter **mwg_lemgo_lippe**. Auch hier ließ uns die derzeitige Situation

creativ werden: Da wir uns nicht wie gewohnt am **Tag der Offenen Tür** am MWG vor Ort interessierten Eltern und potenziellen neuen Schüler*innen vorstellen konnten, **öffneten wir unsere Türen virtuell**: Zum Beispiel mit dem **digitalen MWG-Adventskalender**, bei dem noch bis zum 24.12.2020 jeden Tag ein neues Türchen geöffnet werden kann, wobei viel Interessantes über unsere Schule mit all ihren unterschiedlichen und vielfältigen Bereichen zu erfahren ist. Lassen Sie sich/lassen Sie euch überraschen!

Nina und Nick aus der 6a öffneten die Türen zu unseren unterschiedlichen Räumen sogar ganz analog, wurden dabei aber gefilmt: Das so entstandene **Vorstellungsvideo** über unsere Schule ist ebenfalls auf der Homepage sowie auf Instagram zu sehen. Für die technische Umsetzung gilt hier wieder ein besonderer Dank Lasse und unserer Kollegin Frau Preiß.

Wir freuen uns, wenn Sie interessierte Eltern und Kinder auf diese Präsentationen hinweisen.

Wir wünschen Ihnen und euch nun ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund, liebe Eltern und Kolleg*innen, kehrt auch ihr gesund zurück, liebe Schüler*innen!

Markus Herrmuth und Jobst Flörkemeier

Nun wünschen wir viel Freude beim Lesen in einem hoffentlich ruhigen und gemütlichen Moment - vielleicht mit einer Tasse Tee am prasselnden Kaminfeuer oder gemütlich im Lieblingssessel?!



Weihnachtsgruß von unseren Chemiker*innen
(Übrigens ganzjährig im Naturwissenschaftstrakt zu bestaunen!)



Besuchen Sie unseren:
„MWG-Adventskalender.de“



Nick und Nina aus der 6a
leiten die Besucher*innen wieder
bekannt im Vorstellungsvideo
des MWGs durch die Schule

Schuljahr 2020/21 unter Coronabedingungen

So sehr wir uns freuten, nach den Sommerferien wieder in vollständigen Klassen und Kursen zusammen kommen zu können, so sehr stellte uns die **Maskepflicht** vor Herausforderungen: Eine Umfrage unter Schüler*innen ergab, dass sie besonders an den heißen Tagen zu Beginn sehr geschwitzt haben, Kopfschmerzen bekamen, an Konzentrationsmangel litten, einander nur schwer verstehen konnten und es bedauerten, nicht in die vollständigen Gesichter sehen zu können.

Liebe Schüler*innen, ihr habt uns wirklich leid getan! (Dafür konnten wir Lehrkräfte aber auch nicht sehen, wer gerade gequatscht hat und entsprechend ermahnen. 😊)

Es war also nicht immer leicht, die neuen Regeln zu verstehen und einzuhalten. Im Laufe des Schuljahres hat das allerdings immer besser geklappt und wir können euch Schüler*innen ein ganz großes Kompliment aussprechen! Insgesamt gab es eher wenig Klagen und Regelverstöße. Dazu mussten wir aber auch Regeln immer wieder neu beziehungsweise klarer formulieren und zusätzliche Pausenaufsichten installieren.

An den warmen Tagen zu Beginn des Schuljahres haben manche Kolleg*innen und Kurse die Situation kreativ genutzt, wie Fotos vom **Outdoorunterricht** am Rand zeigen. Unser „grünes

Klassenzimmer“ war eine stark frequentierte Anlaufstelle - natürlich unter Einhaltung des Abstandsgebots!

Digitalisierung

Nachdem wir im Frühjahr nun erstmalig eine Schulschließung erlebt haben, wodurch die Digitalisierung sehr schnell vorangetrieben werden musste und konnte, war uns natürlich immer bewusst, gerade auch durch das Infektionsgeschehen in Herbst und Winter, dass es wieder dazu kommen kann und wir vorbereitet sein müssen und wollen. Deshalb haben wir kontinuierlich weiter intensiv an unserem Digitalisierungskonzept gearbeitet. So haben wir nach der Erprobung im Frühjahr mittlerweile auf die **Vollversion von IServ** mit all den Möglichkeiten wie *Videokonferenzen, Umfragen, Raumbuchungen, Messenger u.v.m.* umgestellt. Regelmäßig wurden Fortbildungen zum Umgang mit iPads und IServ angeboten und fast alle Klassenzimmer mit Smart-TVs ausgestattet. Diese ermöglichen einen schnellen, unkomplizierten Internetzugang und bieten eine Präsentationsfläche für Schüler*innenarbeiten auf Papier und oder iPad. Der Austausch in den Fachkonferenzen zum pädagogisch wertvollen, gewinnbringenden Einsatz dieser für Schule noch manchmal eher „neuen Medien“ stellte einen regelmäßigen Tagesordnungspunkt dar.



Unterricht mit Maskenpflicht



Gruppenarbeit an und auf der Tischtennisplatte

Homeschooling weicht dem Outdoorunterricht



Her Lendzian mit seinem Bio-Leistungskurs im grünen Klassenzimmer

Rahmenvereinbarungen zum Distanzlernen am Marianne-Weber-Gymnasium

Die Erfahrungen, die wir in der Phase des Distanzlernens während der allgemeinen Schulschließungen mit einem bislang für uns alle ungewohnten Format machen konnten, haben wir u.a. durch verschiedene Umfragen unter den Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen systematisch erhoben und ausgewertet.

Auf der Grundlage dieser gemeinsamen Erfahrungen haben wir die mittlerweile vorliegenden Rahmenvereinbarungen erarbeitet - mit dem Ziel, bei der konkreten Umsetzung der ministeriellen Vorgaben am Marianne-Weber-Gymnasium die Perspektiven aller an Schule Beteiligten aufzunehmen und die jeweiligen Bedarfe möglichst in Einklang zu bringen.

Die **Rahmenvereinbarungen zum Distanzlernen am MWG** können Sie auf der Homepage lesen.

IPad-Klassen

Im Frühjahr werden wir mit dem **Jahrgang 8 als IPad-Klassen** beginnen, wofür die Vorbereitungen in den Fachschaften auf Hochtouren laufen, müssen doch beispielsweise geeignete digitale Lehr- und Lernformate weiter erprobt, diskutiert und schließlich bestellt werden. Von

Start werden wir im Sommer berichten!

Unser Einsatz hat sich übrigens schon gelohnt: Das MWG ist als erst zweite Schule im Raum Lippe mit dem **Siegel „Digitale Schule“** geehrt worden! Unser Kollege und Bindungsglied zur LZ, Thomas Krügler, erläuterte in seinem Artikel: „Wie es sich für eine digitale Schule gehört, wurde das MWG in einer feierlichen Online-Konferenz zusammen mit 49 weiteren Schulen des Landes durch NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins „Mint Zukunft“, Prof. Dr. Hannes Federrath, ausgezeichnet. Die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.“ LZ vom 18.09.2020

Wir danken dafür besonders Frau Preiß, Frau Reichelt und Herrn Göke, die sich mit viel Engagement dafür eingesetzt haben.

Darüber hinaus danken wir allen Kolleg*innen und Schüler*innen, die hier in so großer Zahl die Bereitschaft zeigen, sich einzubringen, indem sie z.B. Mikrofortbildungen für einzelne Bereiche anbieten oder einfach Zeit und Geld investieren, um die digitalen Möglichkeiten zu erlernen und für den Unterricht bestmöglich



*Ein Dankeschön an unsere Schüler*innen für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen mit einer Karte aus dem Neigungsprojekt „Kreatives Schreiben“ (Jg 6)*

... IServ

IServ jetzt in Vollversion am MWG!



Das MWG erhält als zweite Schule in Lippe die Auszeichnung „Digitale Schule“. Foto: LZ/Krügler

lich nutzbar zu machen. Wir bedanken uns für den Mut zu diesen Weiterentwicklungen und auch zum Fehlermachen sowie für alle Geduld bei technischen Schwierigkeiten!

Stadtradeln

Dass viele in diesem Jahr noch öfter das Auto stehen ließen und Bewegung an der frischen Luft genossen, zeigte sich auch am MWG im Rahmen der deutschlandweiten Aktion „Stadtradeln“. Dabei lagen wir in Lippe wieder weit vorne und konnten uns sogar noch erheblich steigern. Herr Flörkemeier, der sich wieder sehr für die Aktion engagiert eingesetzt hat, berichtet:

„Hatten wir in den letzten Jahren jeweils im Juni gut 40000 km erradelt, kommen wir dieses Jahr auf **über 62000 km**. Kein anderes von den 238 gemeldeten Teams in Lippe konnte auch nur annähernd dieses Ergebnis erreichen. Auch mit unserer Hilfe kam der Kreis Lippe unter die besten 40 Kommunen in Deutschland und ließ Großstädte wie Frankfurt, Essen und Dortmund hinter sich. Dazu haben alle Mitgliedsgruppen der Schulgemeinde beigetragen (insgesamt 626 Personen). Intern war der **Mathegrundkurs in der Q1 von Herrn Rolfs mit 5143 km vorne**. In der SI schaffte die **6c mit 4410 km den ersten Platz** knapp vor der **7a mit 4339 km**. Die 7a hatte allerdings die meisten Schülerkilometer. Über 3000 km brachten auch die **6a, 7d, 9a und 9c** auf die Straße. Besonderheit bei der **7d**: Die Eltern

fuhren mehr als drei Mal so viel wie ihre Kinder. Ganz herzlichen Dank allen Aktiven für ihr großes Engagement! Zusammen mit der SV werden wir die Ehrung der erfolgreichsten Gruppen vorbereiten. Wir hoffen, dass die Stadt Lemgo und der Kreis Lippe sich auch entsprechend erkenntlich zeigen.“

Erprobungsstufe

Wie verläuft eigentlich der Schulwechsel von der Grundschule aufs Gymnasium, der ja ohnehin schon aufregend genug ist, unter Coronabedingungen? Normalerweise begrüßen wir dazu unsere neuen Schüler*innen am Begrüßungsabend kurz vor den Sommerferien, wobei in der Regel über 100 Schüler*innen aus vielen verschiedenen Schulen und Haushalten zusammen kommen. Das war in diesem Jahr in dieser Form leider nicht möglich, aber auch hier beförderte Corona Kreativität: Mit viel Engagement von Kolleg*innen und unserem Schüler Darius Grob aus der EF, der in stundenlanger Arbeit technische Hilfestellung leistete, wurde in diesem Jahr ein **Begrüßungsvideo** erstellt. Nina Zajaczek und Nick Schachteli aus der jetzigen Klasse 6a moderierten dieses Video nach der Idee von Erprobungsstufenkoordinatorin Corinna Buchta, gefilmt von Sindy Pagel, mit Ton und Schnitt von Darius Grob. Die beiden Moderator*innen zeigten die Räume und Personen, die die neuen Fünftklässler*innen sonst



Stadtradeln: Das MWG hat in diesem Jahr mit 62000 km das höchste Ergebnis von 238 gemeldeten Teams in Lippe erreicht!



*Nick und Nina, hier noch in der 5a, stellen den neuen Fünftklässler*innen die Schule im Begrüßungsvideo vor.*



Der MWG-Welcome-Magnet aus dem MWG-Willkommenspaket

vor Ort gesehen bzw. kennengelernt hätten. So konnten sich unsere neuen Schüler*innen schon vor den Sommerferien über ein per Post zugestelltes „**MWG-Willkommenspaket**“ freuen, das nicht nur Informationen und den Zugangsslink zum jeweiligen Begrüßungsvideo enthielt, sondern auch ein kleines Willkommensgeschenk – einen **MWG-Welcome-Magneten**. Ein großes Dankeschön an Darius, Nina, Nick und alle Kolleg*innen, die sich dazu bereit erklärt haben!

Als die Schule nach den Sommerferien glücklicherweise wieder für ganze Klassen öffnete, konnte der **Begrüßungsabend** einen Tag vor dem ersten Schultag der Fünftklässler*innen nachgeholt werden. Gerade für das einander Kennenlernen war es sehr hilfreich, dass die Klassen nun endlich vollständig beisammen sein durften.

Zudem erlaubten es die Hygienevorschriften, dass am ersten Schultag unser mittlerweile schon traditioneller **Einschulungsgottesdienst zum Motto „Talente“** durchgeführt werden konnte. Pfarrer Dr. Ulf Zastrow verstand es sehr einfühlsam, unseren neuen Schüler*innen anhand des biblischen Gleichnis von den Talenten aufzuzeigen, dass jede*r unterschiedliche Begabungen hat und für die Gemeinschaft wichtig ist. Denn der eine oder die andere sorgte sich bestimmt mit Fragen wie „Werde ich es hier auf dem Gymnasium überhaupt schaffen?“ oder „Kann ich neben den anderen bestehen?“. Hier machte der Pfarrer den Kindern Mut! Gemeinsam singen durften wir in

diesem Jahr zwar nicht, doch Dr. Zastrow sang den Kindern gemeinsam mit Kantor und Musiklehrer Frank Schreiber sowie den Religionslehrerinnen Frau Schnake und Frau Brinkmann schwungvoll das Lied „Du bist du“ sowie ein Segenslied zu, womit sie neben einem amüsanten Anspiel für eine fröhliche, mutmachende Stimmung an diesem aufregenden ersten Schultag sorgten. Abschließend trafen sich die Klassengemeinschaften auf dem Kirchenvorplatz zum Abschluss und Abschied dieses aufregenden ersten Schultages.

Insgesamt durften wir übrigens 93 neue Fünftklässler*innen bei uns begrüßen und 4, erfreulicherweise relativ kleine, Klassen bilden.

Das Kennenlernen wurde durch die Maskenpflicht in den ersten 3 Wochen natürlich ein wenig erschwert, doch dies haben unsere Schüler*innen, schließlich Gymnasiast*innen 😊, trotz er schwerter Bedingungen mit Bravour gemeistert!

Am 1.9. ging es dann schon mit allen vier fünften Klassen zu den **Waldsportspielen**, die unsere Religions- und Sportlehrerin Frau Schüte-Prüßner jetzt schon seit über 10 Jahren mit einem ihrer Oberstufensportkurse organisiert. Bei schönstem Wetter ließen die Kinder durch den Wald und sammelten bei vielen kreativen Aufgaben, die sich die älteren Schüler*innen ausgedacht hatten, Punkte für ihr Team. Dabei ging es nicht nur um die Bewältigung körperlicher Aufgaben, sondern auch um Köpfchen und Teamgeist. Am besten stell-



Ein „Talentsäckchen“
als kleines Präsent beim
Einschulungsgottesdienst
zum Thema:
„Jede*r hat Talente!“



Die Waldsportspiele
mit dem 5. Jahrgang
Foto: LZ/Brokmann-Förster

te dies am Ende die (Sport)Klasse 5a unter Beweis, die die Waldsportspiele 2020 gewann. Alle waren hochmotiviert dabei und feuerten sich gegenseitig an. Unterstützt wurden sie neben dem Sportkurs dankenswerterweise von ihren Pat*innen aus der EF und dem Schulsanitätsdienst, der ebenfalls aus engagierten SuS besteht. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz!

Neigungsprojekte

In unseren Neigungsprojekten haben unsere neuen Schüler*innen von Beginn an die Gelegenheit, sich auch klassenübergreifend kennenzulernen. Sie wählten in diesem Jahr **Wunschkunst, Auf Spurensuche, Sportartenkarussell, Legoroboter, Tanzen und Zaubertricks.**

Für die Sechstklässler*innen kam in diesem Schuljahr wieder einmal das **Neigungsprojekt „Kreatives Schreiben“** zustande, bei dem auf Wunsch der Schülerinnen von Handlettering über Postkartenbeschriftung und -gestaltung bis zu kreativen Schreibübungen und schließlich dem Verfassen von spannenden und lustigen Geschichten vieles möglich wurde.

Liebe Klassenkamerad*innen: Wir stellen die Geschichten als kleines Buch für euren Klassenraum zusammen, schaut doch einmal hinein – es lohnt sich!

Neben dem Kreativen Schreiben wurde für den Jahrgang 6 dieses Mal auch „**Kreatives Löten**“ angeboten.

Darüber hinaus wählten die Sechstklässler*innen die **Neigungsprojekte Handball, Spanisch, Chemiebaukasten, Yoga und Computerspiele** an. Letztere wurden dabei selbst programmiert und so manch ein Teilnehmer hat sich gewundert, wieviel das ganze doch mit Mathematik zu tun hat!

Wandertage

U.a. zur (weiteren) Stärkung der Klassengemeinschaften führen wir auf Grundlage der geltenden Schulvorschriften pro Schuljahr ca. 2-3 Wandertage und/oder Exkursionen durch. Manche Planungen konnten aufgrund der aktuellen coronabedingten Einschränkungen leider nicht realisiert werden oder wurden verschoben. Doch glücklicherweise konnte gerade in der Erprobungsstufe trotz erschwerter Coronabedingungen der ein oder andere Wandertag stattfinden. So fuhr die 6a beispielsweise Ende August **Wasserski**, Emily, Inessa und Josie meinten dazu: „Wir, die Klasse 6a, fanden das Wasserskifahren ganz toll, weil es sehr viel Spaß gemacht hat. Und es war mal ein Projekt, bei dem einige Schüler sogar etwas besser konnten als die Klassenlehrer*in, die sich ebenfalls auf die Bretter wagten und viel Spaß hatten! Für manche Schüler*innen war es allerdings ziemlich schwer, sich auf den Brettern zu halten. Besonders schön war dabei, dass es eigentlich ganz egal war, ob man gut oder schlecht fuhr. Ganz viel Spaß machte es, wenn man so-



„Gruselbild“ von Bente Holling, 5d entstanden im Kunstunterricht in Kooperation mit dem Fach Deutsch in dem die passende Gruselgeschichte entstand.



Kinder und Lehrkräfte hatten viel Spaß beim Wasserskifahren in Paderborn.



gar zu zweit fahren konnte. Die ganze Klasse war sich einig: „Es war ein nasser, lustiger Tag!“ Die 6b ging ganz klassisch **im Wald wandern** und hat dabei viel Natur, frische Luft, Bewegung und Spaß bei unterhaltsamen Waldspielen genossen.

Vorlesewettbewerb 2020

Beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen hat in diesem Jahr **Lovis Manthey** aus der 6b gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

In den Klassenwettbewerben im Fach Deutsch geschah zuvor etwas Seltenes - es gewannen in jeder der drei Klassen ausschließlich Mädchen! Die ersten drei Siegerinnen jeder Klasse kamen jeweils ins MWG-Finale und traten im Q1 Deutsch-Leistungskurs von Frau Schnake vor eine sehr fachkundige und gerechte 22-köpfige Jury, die nicht nur auf die allgemeine Lese-technik, sondern auch auf die Interpretation und Auswahl der Textstelle achtete. Alle Finalistinnen zeigten sich sehr sicher in ihrem Wahltext, Unterschiede wurden dann vor allem im Lesen eines ihnen unbekannten Fremdtextes deutlich. Letzten Endes war sich die Jury schnell einig, dass Lovis unsere Nr. 1 sein soll, dicht gefolgt von Nahla Heuer aus der 6c, die somit 2. Siegerin ist. Als Preis erhielt die Siegerin ein Buchgeschenk sowie die Ehre, im Video der MWG-Weihnachtsgottesdienste in St. Nicolai die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vorzulesen. Lovis wird im Winter am Regional-

entscheid in Bad Salzuflen teilnehmen, bei dem das MWG in den letzten Jahren übrigens viermal in Folge gewonnen hat! Ob der Wettbewerb als Videoaktion oder "real" ablaufen wird, bleibt noch abzuwarten. Wir wünschen dir, liebe Lovis, dabei viel Erfolg!

Mittelstufe

Neues Fach Darstellen und Gestalten

Im Rahmen der Umstellung auf G9 sind wir mittlerweile im Jahrgang 7 angelangt und haben ein neues Fach dazu erhalten: **Darstellen und Gestalten**. Darin sollen verschiedene kulturell-ästhetische Ausdrucksformen aus unterschiedlichen Bereichen kreativ miteinander verknüpft werden. Alle Kinder, die keine Chormitglieder sind, wählten aus mehreren kreativen Angeboten wie **Trickfilm, Fotografieren und Theater mit Musik** und lernen in einer Doppelstunde pro Woche viele interessante Verfahren und Techniken kennen. Im nächsten Halbjahr darf dann hoffentlich wieder der Chor stattfinden.

Übrigens: Auch Chormitglieder dürfen freiwillig an den Angeboten im Fach DuG teilnehmen!

Hier ein kleiner Einblick in die neuen Fächer:

Theater und Musik

Eigentlich wollte der Kurs ganz eng mit dem Mittelstufenchor zusammenarbeiten und gemeinsam eine Musiktheater-Aufführung realisieren. Vielleicht im nächsten Jahr? Nun geht die Reise in eine andere Richtung: Die



Morgenstimmung auf dem Wandertag der 6b in den Lemgoer Stadtwald



Herbstimpressionen vom Wandertag im Lemgoer Stadtwald



Lovis Manthey aus der 6b ist unsere Schulsiegerin beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen.

13 Schüler*innen schreiben gerade selbst ein Theaterstück, das hoffentlich am Ende des Halbjahres zur Aufführung kommen wird. Das ist für uns alle eine super spannende und aufregende Erfahrung. Es wird um Weihnachten, Vorurteile, Freundschaft und eine spannende Geschichte gehen. Und natürlich Musik! Aber momentan steht ja alles in den Sternen.

Trickfilm

Im Bereich Trickfilm planen und realisieren wir kurze Filme, die als Zeichentrick oder als *Stop-Motion* experimentell z.B. mit Knete, Legofiguren oder Alltagsgegenständen ausgeführt werden.

Durch eine großzügige Spende vom Rotary-Club Sternberg konnten wir dafür spezielle „Whiteboards“ als professionelle Unterlage anschaffen. Ganz herzlichen Dank!

Fotografie

Im Bereich der Fotografie wurden aktuelle Themen in Szene gesetzt wie „Pandemische Inspirationen mit kleinen Figuren“, „Eine andere Seite der Schule“, „Schule in Mustern“ oder „Herbstimpressionen“. Bilder zu allen Themen sind aktuell vor der Bibliothek ausgestellt.

Neigungsprojekte

Das neue Fach *Darstellen und Gestalten* bedeutet nicht, dass unsere ähnlich vielfältigen kreativen Neigungsprojekte nun in Jahrgang 7 weichen müssten. Im Gegenteil: In diesem Schuljahr haben die SuS zusätzlich die Projekte **Zeichnen, Schach, Erste**

Hilfe, TeVita, Insektenhotel, English Drama, Tanzen sowie Yoga & Co. anwählen können.

Klassenfahrt Jahrgang 9

Johanna und Lilli über die Klassenfahrt der 9c nach Potsdam und Berlin:

Zu Beginn des Schuljahres konnten wir trotz Coronapandemie zu unserer Klassenfahrt aufbrechen.

Wir starteten am Montagmorgen voller Vorfreude am Lemgoer Bahnhof mit dem Ziel, fünf Tage lang **Potsdam** und **Berlin** zu erkunden.

Gegen Mittag kamen wir in unserer Jugendherberge an und besuchten noch am gleichen Nachmittag den nahegelegenen Park von **Schloss Sanssouci**.

Am Tag darauf waren wir dann in dem ehemaligen **Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen**. Dort lernten wir viel darüber, was die Stasi war, was sie gemacht hat, worauf sie alles zugreifen konnte und was die Menschen zu der Zeit in dem Gefängnis aushalten mussten. Am Ende haben sich einige von uns ein Buch von unserem Guide gekauft, der mit seiner Familie die Zeit dort ebenfalls durchmachen musste und seine Erfahrungen aufgeschrieben hat.

Am dritten Tag unserer Klassenfahrt ging es dann in den **Filmpark Babelsberg**. Leider hat das Wetter nicht ganz so mitgespielt wie erhofft und manche "Attraktionen" hatten nicht auf, aber trotzdem war es insgesamt ein sehr schöner Tag! Abends nach



Trickfilmdreh mit der Whiteboard-Technik



Ergebnisse aus DuG „Fotografie“ - Ausstellung aktuell vor der Bibliothek



*Park Schloss Sanssouci
(Klassenfahrt 9c)*

dem Essen gab es noch verschiedene Möglichkeiten, den Abend zu verbringen, wie z.B. Tischtennis oder Billiard spielen. In der verbleibenden Zeit haben wir noch weitere Sehenswürdigkeiten in Berlin und Potsdam besucht (das Brandenburger Tor durfte selbstverständlich nicht fehlen!), bevor wir dann am Freitag mit dem Zug die Heimreise antraten.

Expertenprojekt

Glücklicherweise konnten die Präsentationsabende unseres Expertenprojekts, die im Frühjahr coronabedingt verschoben werden mussten, Mitte September nachgeholt werden. Darüber sind wir auch deshalb sehr froh, weil, wie bereits im Sommer-Schulbrief berichtet, im letzten Schuljahr mit 14 Schüler*innen ca. doppelt so viel Teilnehmer*innen wie in den vergangen Jahren an diesem zentralen Baustein unserer **Begabungsförderung** teilnahmen! Wie schade wäre es gewesen, wenn die vielen interessanten Themen, an denen über mehrere Monate gearbeitet wurde, nicht mehr vor Publikum hätten vorgestellt werden können. Die bereits im letzten Schulbrief genannten Schüler*innen, nun aus den Jahrgänge 8-EF, haben ihre unterschiedlichsten Interessengebiete von der *Chinesischen Medizin* über die Pest bis zum *gesunden Schlaf* u.v.m. dem interessierten Publikum unterhaltsam und souverän vorgetragen. Ebenso souverän untermalte erstmalig unser Schüler Jona-

than Hoffman aus der 8b den Abend musikalisch am Flügel. Ein positiver Effekt der an diesem Abend notwendigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen: Wir wechselten vom Musikraum in die Aula, in der die eingeladenen Familien, Klassenkamerad*innen und Kolleg*innen in festen Gruppen an Tischen mit Snacks und Getränken einen zugleich festlichen, gemütlichen und unterhaltsamen Abend genossen. Schnell stellte sich heraus, dass dieses Konzept beibehalten werden sollte!

Kurz vor den Herbstferien begann dann die neue Runde; der siebte Durchgang des Expertenprojekts: Wir freuen uns, dass wir Kim Dreier, ehemals selbst Teilnehmerin am Projekt und nun Chemiestudentin an der Uni Bielefeld, für einen weiteren Durchgang zur Betreuung der Gruppe gewinnen konnten!

An dieser Stelle schon einmal **herzliche Einladung zum Präsentationsabend**, dem 7. MWG-Kolloquium, voraussichtlich am **27.4.2021 um 18 Uhr in der Aula**! Freuen Sie sich/freut euch z.B. auf Antworten auf Fragen wie z.B.:

„Was ist eigentlich das ‘Fetale Alkoholsyndrom’ und wie kann ein Therapiehund dabei helfen?“, „Was hat es mit Polarlichtern und Schwarzen Löchern auf sich?“, „Wie schädlich ist die Modeindustrie wirklich?“, „Welche Probleme haben siamesische Zwillinge?“ u.a..



Einige Teilnehmer*innen
unseres Expertenprojekts
am Abend des
6. MWG-Kolloquiums



Präsentation der Expert*innen-
arbeiten als Vortrag in feierlichem
Rahmen in der Aula



Schüler*innen der
Jahrgangsstufe 8
setzen sich intensiv mit den
Themen Wald und Umweltschutz
auseinander

Sozialpraktikum im Wald

Im November hat eine besondere und neue Form des Sozialpraktikums der 8. Klassen stattgefunden, gekoppelt mit einem Wandertag: Die Wald-Umwelttage am Aussichtsturm Lemgo. An 2 Tagen wurde in vielen Stunden tatkräftig im Wald gearbeitet, um die toten Fichtenwäldern mit neuer Bepflanzung zu reanimieren: An vielen Stellen wurde Laubstreu mit Saatgut in den Waldboden eingearbeitet. Nun besteht die Hoffnung, dass im Frühjahr die erste Eichen-, Buchen- und Ahorntriebe dem Boden entwachsen. Auch Stadtforster Hans-Friedrich Meiercord von der Alten Hansestadt kam zum Besuch vorbei und sprach mit den Jugendlichen. Er hatte zuvor die Areale im Wald um den Aussichtsturm markiert und das Laubstreu-Saatgut anliefern lassen. Insgesamt war die Stimmung unter den Jugendlichen im Wald hervorragend und viele waren sich einig: „Es war anstrengend, wir sind müde und uns ist kalt – aber es war toll“. Zuvor hatte sich der 8. Jahrgang inhaltlich zum Thema Wald und Umweltschutz auseinandergesetzt, u.a. mit dem Naturfilm „Das geheime Leben der Bäume“ und einem Vortrag von Rüdiger Mönig (Greenpeace Bielefeld). Hier wurde der Blick auch auf den eigenen Umgang mit Ressourcen gewendet – z.B. auf den achtsamen Verbrauch von Papier. Die dabei entstandenen Plakate wurden im Dezember in

einer Ausstellung für die 5. – 8. Klassen präsentiert.

Weitere Aktionstage für 2021 sind in Planung.

Oberstufe

Nachdem Corona den üblichen Abiturfeierlichkeiten zum Leidwesen unserer Abiturient*innen einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, konnten unsere Absolvent*innen zumindest in unserer höchst festlich geschmückten Aula in würdiger Atmosphäre ihr Zeugnis erhalten.

Die jetzige Q2 wird ein wenig der durch die Schulschließung versäumten Unterrichtszeit zurück erhalten: Erstmalig werden die **schriftlichen Abiturprüfungen** nicht direkt nach den Osterferien, sondern erst **zwei Wochen** später beginnen.

Jahrgangsstufenleiter*in Miriam Kronisch und Mathias Teske nahmen nach den Sommerferien die Oberstufen-Neuankömmlinge, unsere neue EF, im Empfang und werden sie nun drei Jahre intensiv durch die Oberstufenzzeit begleiten.

Liebe Schüler*innen, wir wünschen euch sehr, dass die gewohnten Traditionen wie Mottowoche, Abiball (und ja, wenn es sein muss auch der Abi-Gag 😊) wieder verdient und mit viel Freude durchgeführt werden können!



*Eine neue Form
des Sozialpraktikums der 8. Klassen
als „Wald-Umwelttage“*



*Die festlich geschmückte Aula bei
den drei Entlassungsfeierlichkeiten
unserer Abiturient*innen*

Ganz herzlichen Dank allen Kolleg*innen und Schüler*innen, die durch ihre Beiträge diesen Schulbrief bereichert haben!

Redaktion und Layout:
Judith Brinkmann und Sindy Pagel

Termine

Montag, 11.1.2021:

Voraussichtlicher Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien

Freitag, 29.1.2021:

Zeugnisausgabe 1. Halbjahr zu Beginn der 4. Stunde, danach unterrichtsfrei

Montag, 1.2.2021:

beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei

Dienstag, 2.2.2021:

beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei

Montag, 29.3.2021:

Beginn Osterferien

Montag, 14.4.2021:

Wiederbeginn des Unterrichts nach den Osterferien

Dienstag, 24.5.2021:

Pfingstferientag

Freitag, 14.5.2021:

beweglicher Ferientag nach Christi Himmelfahrt

Freitag, 4.6.2021:

beweglicher Ferientag nach Fronleichnam

Freitag, 2.7.:

letzter Schultag vor den Sommerferien



Die SV konnte mit Ihrer und eurer Hilfe wieder ca. 120 Päckchen für bedürftige Kinder verschicken.
Ganz herzlichen Dank!

A handwritten musical score for the hymn "Wunderbare Freude". The score includes lyrics in German, musical notation with three staves, and a tempo marking of 66 BPM. The lyrics describe the birth of Christ and his love for humanity. At the bottom, there is a note from the Marienkantorei Lemgo to their friends, expressing thanks for the invitation and wishing them a happy Christmas.

Das Lied „Wunderbare Freude“ wurde 1977 der Marienkantorei Lemgo gewidmet und wird in jedem Jahr traditionell als letztes Lied beim Weihnachtskonzert gesungen.

Dazu dürfen immer alle ehemaligen MWG-Schüler*innen nach vorne kommen und im großen Schulchor mitsingen.

Da das in diesem Jahr nicht möglich war, erinnern wir mit dem Lied an dieser Stelle mit freundlicher Genehmigung der Marienkantorei Lemgo an diese schöne Tradition und den damit verbundenen Weihnachtsgruß:

„Wunderbare Freude, wunderbare Nacht!
Gott in seiner Liebe hat uns freigemacht!“

Frohe Weihnachten!